

**VERLEGE- UND PFLEGEANLEITUNG**

**OBJECT  
CARPET**

## **PRÜFUNG DES UNTERBODENS**

Zur Aufgabe des Auftragnehmers gehört die Prüfung und Vorbereitung des Unterbodens. Maßgebend sind die Bedingungen der VOB DIN 18 365 Teil C. Bedenken sind geltend zu machen bei:

- größeren Unebenheiten
- Rissen in der Oberfläche des Unterbodens
- nicht genügend trockenem Unterboden
- nicht ausreichend fester Oberfläche des Unterbodens
- zu poröser und rauer Oberfläche
- falschem Niveau ggü. anschließenden Bauteilen
- Verarbeitung von Dämmunterlagen.

## **VORBEHANDLUNG DES UNTERBODENS**

Die Unterböden müssen den Prüfkriterien der DIN 18 365 entsprechen, sowie sauber, dauer trocken, rissfrei, trennmittelfrei, zug- und druckfest sein. Darüber hinaus sind evtl. vorhandene Zementschlämme von zementären Untergründen mit geeigneten Maschinen zu beseitigen. Analog dazu ist bei Anhydrit- bzw. Anhydrit Fließestrichen zu verfahren, wobei gemäß dem BEB-Merkblatt die Estrichoberfläche zu bürsten, anzuschleifen und abzusaugen ist. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln und anschließend mit geeigneter Spachtelmasse mindestens 2 mm dick zu spachteln.

## **PRÜFUNG DES TEPPICHBODENS**

Der zu verlegende OBJECT CARPET Teppichboden ist vor dem Zuschnitt auf Farbgleichheit, Musterübereinstimmung und evtl. Fehler zu überprüfen. Die allgemein üblichen produktionsbedingten Toleranzen sind nicht zu bemängeln (z.B. Farbausfall einer Charge zum Muster nach Graumaßstab DIN EN 20105-AO2 >-stufe 3). Die Prüfung ist gemäß VOB/C § 13, DIN 18 365 ATV zwingend vorgeschrieben. Bitte haben Sie Verständnis, dass nach Zuschnitt der Ware keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.

## **VERLEGERICHTUNG UND BAHNENZUSCHNITT / NAHTSCHNITT**

Die gelieferten Rollenlängen- und breiten können eine produktionstechnische Maßdifferenz von 0,5 % aufweisen. Die Teppichbahnen werden i.d.R. in Richtung zu der Hauptfensterfront verlegt. Es bleibt jedoch dem Auftragnehmer überlassen, die Verlegerichtung entsprechend der Warenbreite des Teppichbodens und des geringsten Verschnittes selbst zu bestimmen, wenn in der Leistungsbeschreibung keine abweichende Regelung getroffen wurde. Es ist sicherzustellen, dass die Teppichbodenbahnen in gleicher Musterungs- und Florrychtung in einem Raum verlegt werden. Grundsätzlich sind die Werkskanten einzeln zu schneiden und immer die beschnittenen Bahnenkanten aneinander zu legen. Bei Längsteilung von Bahnen ist darauf zu achten, dass jeweils die Produktions-Außenkanten aneinander gelegt werden, da ansonsten Farbdifferenzen auftreten können.

## **BEARBEITUNG DER NÄHTE**

Die Mehrheit der OBJECT CARPET Qualitäten muss in der Florgasse geschnitten werden. Diese Bearbeitungsweise stellt zwar höhere Anforderungen an die handwerklichen Fähigkeiten des Verarbeiters, ist aber die beste Methode zum Beschneiden der Bahnenkante, die zu den besten Ergebnissen im Hinblick auf die Sichtbarkeit einer Naht führt. Abweichende Nahtschnitt-Vorgehensweisen finden Sie bei der Auflistung der einzelnen Qualitäten am Ende dieser Anleitung.

## **RAPPORTGEMUSTERTE DESSINIERUNG**

Eine Verlegung rapportgemusterter Ware ist nur mit entsprechenden Spanngeräten möglich. Teppichböden sind flexible Flächengebilde die aufgrund ihrer besonderen Beschaffenheit Verzüge aufweisen können. Der Verleger muss durch Einsatz entsprechender Werkzeuge (Doppelkopfsprenger) die Verzüge so ausspannen, dass die Muster übereinstimmen. Abweichungen sind gemäß den Normen nicht gänzlich vermeidbar und zu tolerieren. Welche Abweichungen man als Verleger bei der Lieferung einer Rapportware akzeptieren muss, wird in den Erläuterungen der VOB 18 365, Teil C, Abschnitt 3.4.5 Bodenbelagsarbeiten, aufgeführt. Danach dürfen Rapportverschiebungen/Längungen 0,35 % nicht überschreiten. Das heißt, innerhalb einer Bahn von 10 m Länge darf eine Rapportdifferenz/Längungen von 3,5 cm vorhanden sein. Bei Verarbeitung mehrerer Bahnen in einem Raum sind die Bahnen in Reihenfolge der Rollennummern (z. B. 1001 A -- 1001 B -- 1001 C usw.) nebeneinander zu legen, um Farbdifferenzen zu vermeiden. Bei kleingemusterten Designs können Reißverschluss-effekte auftreten (z.B. LOTIS, LEVEL, TUTTI FRUTTI), die selbst durch beste fachgerechte Ausführung und perfekte Technik nicht vermieden werden können. Hierbei handelt es sich um eine warentypische Eigenschaft. Gemäß VOB Teil C, DIN 18365, Abschnitt 3.4.6, sind solche Rapportunstimmigkeiten im Nahtbereich Stand der Technik und müssen deshalb vom Auftraggeber toleriert werden. Dieser Effekt hängt vor allem von der Mustergröße ab. Je kleiner der Rapport, desto weniger kann er berücksichtigt werden. Bei kontraststärkeren Mustern ist dieser Reißverschluss-effekt deutlicher zu sehen als bei kontrastärmeren Mustern.

## **KOPFNÄHTE**

Eine Raumeinheit endet grundsätzlich an den Türen. Kopfnähte sind nur bei Bahnenlängen über 5m zulässig. Es ist nicht zulässig, laufend Kopfnähte im Abstand v. über 5m hintereinander zu verlegen. Eine Stückelung der Teppichbodenbahnen ist nicht zulässig.

## **VERKLEBUNG**

In Räumen mit geringer Beanspruchung kann der Teppichboden bis 20 m<sup>2</sup> lose verlegt werden. Um alle ausgewiesenen Eigenschaften zu erfüllen, muss der Teppichboden vollflächig mit den jeweils auf das Bauvorhaben abgestimmten sehr emissionsarmen (EC1) Dispersionsklebstoffen verklebt werden. Hierbei sind die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller bezüglich Auftragsmenge und Spachtelzahnung zu beachten. Bei allen **WEB Qualitäten** dürfen nur nachfolgende Klebstoffe eingesetzt werden: Wulff Multi Coll, Uzin UZ 57, Schönöx Tex Objekt und Thomsit T 410 oder vergleichbar. Bei den Qualitäten **WEB CHAIN** und **WEB POINT** wird der Klebstoff mit einer B1 Zahnung aufgetragen, hierbei ist es wichtig, dass die vorgegebene Abluftzeit des Klebstoffes eingehalten wird, bevor der Teppichboden in das Kleberbett eingelegt wird, damit es zu keinem Klebstoffdurchschlag kommt.

## **TEPPICHBODEN AUF FUSSBODENHEIZUNG**

Sämtliche OBJECT CARPET Teppichböden sind in ihrer Konstruktion so gewählt, dass in allen Fällen der Einsatz auf Fußbodenheizung gewährleistet ist. Als allgemein gültiger Grenzwert wird von den untersch. Heizungsherstellern 0,15 K\*m<sup>2</sup>/W angegeben.

## **ABLEITFÄHIGE VERLEGUNG**

In EDV - Zentralen und Räumen mit besonderen Anforderungen ist eine ableitfähige Verlegung oftmals notwendig. OBJECT CARPET Teppichböden sind mit permanent leitfähigem Fasermaterial und ableitfähiger Latexierung ausgestattet und können daher ausnahmslos ableitfähig verlegt werden. Zur Ableitung wird pro 30 m<sup>2</sup> eine Kupferbandfahne von 1,50 m Länge mit leitfähigem Klebstoff aufgebracht, wobei 0,50 m nicht verklebt werden. Sie dienen zum Anschluss an den Potenzialausgleich (Erdableitung). Der Anschluss muss von einem Elektriker nach VDE-Norm durchgeführt werden. Auf dem vorbehandelten Unterboden wird der Teppichboden mit hellem leitfähigem Dispersionskleber vollflächig verklebt. Hier sind die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller bezüglich Auftragsmenge und Spachtelzahnung zu beachten.

## **VERSPANNEN AUF ELASTISCHER UNTERLAGE**

Eine Verspannung von OBJECT CARPET Teppichboden ist bei allen Artikeln durch ihre Konstruktion möglich. Das Verspannen von Teppichboden unter der Verwendung einer elastischen Unterlage (OBJECT CARPET Underfloor) bringt eine wesentliche Verbesserung der Trittelastizität, Schalldämmung und Wärmeisolation. Die Nutzungsdauer des Teppichbodens wird in der Regel um 30 - 50 % verlängert. Die Spannmethode kann auf allen Untergründen angewandt werden. Die Nagelleisten werden entlang der Raumwände genagelt, verschraubt oder geklebt. Der Abstand der Nagelleisten zur Wand sollte 2/3 der Teppichstärke betragen. Der Höhenunterschied zwischen Nagelleisten und Unterboden wird mit einer elastischen Unterlage (Underfloor) ausgeglichen. Nach dem Ausrichten der Teppichbodenbahnen erfolgt der Nahtschnitt und die Konfektionierung (Verbindung) der einzelnen Bahnen mittels Konfektionsband im Schmelzklebverfahren mit einem geeigneten Konfektionsgerät. Der Underfloor sollte immer im 90° Winkel zum Teppichboden verlegt werden.

## **BEI FOLGENDEN ARTIKELN IST DEM NAHTSCHNITT BESONDERE BEACHTUNG ZU SCHENKEN:**

### **ACCOR / COTTON LOOK / PEARL / SPRINGLES ECO / SILVER / GOLD LOOP**

Üblicherweise werden Tufting - Schlingen - Artikel von oben mit einem Hakenmesser in der Noppengasse geschnitten. Unsere Artikel ACCOR, COTTON LOOK und PEARL sind im Stichversatz getuftet. Der Nahtschnitt erfolgt bei diesen Artikeln der Rückseite entlang eines **Stahllineals** mit einer **Trapezklinge**. Die Kanten können auch mit einem für Sockelleisten üblichen **Streifenschneider** geschnitten werden. Wichtig ist, dass jede Bahnenkante einzeln geschnitten wird. Anschließend werden die Nahtkanten beim Einlegen in den Klebstoff dicht aneinander gelegt. Angeschnittene Noppen werden mit einer Florschere abgeschnitten.

### **POODLE / FLASH / SHINY / TOSH**

Bei allen hochflorigen Qualitäten muss der Nahtschnitt grundsätzlich von der Rückseite in der Florgasse mittels **Hakenmesser** erfolgen. Ein Nahtschnitt von oben ist auf Grund der Konstruktion sicherlich möglich aber nicht empfehlenswert, da sonst die Florspitzen abgeschnitten werden und die Naht nach der Verlegung eher sichtbar wäre. Vor dem Einlegen der Naht, sollte der Flor unbedingt an der Schnittkante mit einem herkömmlichen Kreppband abgeklebt werden, damit der Flor nicht ins Kleberbett fällt. Nach dem Einlegen der Naht wird das **Kreppband** entfernt und es entsteht eine fast unsichtbare Naht.

### **BLACK ART / WEB CLASSICS / WEB ART / WEB RIPS TWO**

Die Nähte werden grundsätzlich mit einem **Mittag-Schneider** von oben in der Noppengasse geschnitten. Die sogenannten Binfäden dürfen nicht an-, abgeschnitten oder herausgezogen werden. Bei Kopfnähten empfiehlt es sich die angeschnittenen Noppen mittels Kaltschweißmittel (z.B. Fa. Müller Typ A) zu verfestigen.

### **WEB RIPS ONE / WEB RIPS STRUCTURES**

Die Teppichbahnen werden mit einer Überlappung von ca. 3 cm ausgelegt. Die 1. Bahn wird bis ungefähr 50 cm vor der Naht verklebt. Anschließend wird die Naht mit einem scharfen, geraden **Trapezmesser** an einer **Stahlschiene** im **Doppelschnitt** hergestellt. Die beiden Nahtkanten passen jetzt perfekt zusammen und können verklebt werden. Danach wird die 2. Bahn verklebt und alles mit einer Walze angerollt.

### **WEB CODE / WEB PIX / WEB UNI**

Der Nahtschnitt erfolgt mittels Stahllineal und scharfer Trapezklinge. Die Außenkanten müssen separat geschnitten werden – kein Doppelschnitt. Das Stahllineal kann rückseitig mit einem SIGA Tape versehen werden um ein Verrutschen des Lineals beim Schneiden zu vermeiden. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich nach der Klappmethode. Hierbei wird der Teppichboden an den Längsseiten über die Breite zurückgeschlagen, um den Klebstoff auf den Unterboden aufbringen zu können. Beim Zurückschlagen die Bahnen nicht knicken, da sich die Knickstellen abzeichnen und irreparabel sind. Bei unserer Kollektion WEB FLEX handelt es sich um eine sehr robuste, kompakte Mikroschlinge. Es kann sich Schmutz an die Faser kletten (z. B. durch Ledersohlen) die allerdings mit einem leistungsstarken Bürststaubsauger problemlos zu entfernen sind. Druckstellen jeglicher Art (Möbel) sind normale gebrauchsbedingte Erscheinungen und zu tolerieren.

### **JACQUARD / HELIX**

Bei diesen Qualitäten muss die Naht mit dem **NAHTSCHNEIDER** ACRYL Nr. 10153 von Fa. Roberts oder **Noppengassenschneider** Art. Nr. 065659 von Wolff in der Florgasse geschnitten werden. Verzüge/Bogigkeiten im Nahtbereich werden mit einem **Knie-** oder **Doppelkopfspanner** ausgeglichen.

### **FISHBONE / PYTHON / SUVRETTA**

Bei den Qualitäten FISHBONE und PYTHON wird der Nahtschnitt mittels **Stahllineal** und **Trapezmesser** von der Oberseite durchgeführt. Die angeschnittenen hochstehenden Schlingen sind nach dem Einlegen der Naht mit der Florschere abzuschneiden.

## **BOW LOOP / HIGH LOW / RITZ / BUTTONS / TUTTI FRUTTI / SILVER/GOLD CHAIN / SPLENDIDO / EDEN ROC / SAVOY**

Bei der Qualität HIGH LOW ist darauf zu achten, dass mit dem **Nahtschneider (Mittag-Schneider)** in der Noppengasse der hohen Schlinge geschnitten wird.

### **KLEBSTOFFEMPFEHLUNGEN**

---

#### **Hersteller**

Henkel Bautechnik GmbH  
Fon +49 (0) 211 / 7379-0  
www.henkel-bautechnik.de

Kiesel Bauchemie  
GmbH u. Co. KG  
Fon +49 (0) 711 / 93134-0  
www.kiesel.com

Luis Vogl  
Werkzeuge für  
die Verspanntechnik  
Fon +49 (0) 89 4620 0655  
www.verspanntechnik-vogl.de

SCHÖNOX GmbH  
Fon: +49 (0) 2547 910-0  
www.schonox.de

UZIN UTZ AG  
Fon +49 (0) 731 4097-0  
www.uzin-utz.com

WULFF GmbH u. Co. KG  
Fon +49 (0) 5404 881-0  
www.wulff-gmbh.de

#### **Klebstoffbezeichnung**

T 410 Aquatack®, T 440 Aquatack®,  
T 490 Easy Tex, T 412 Aquatack® leitfähig

Okatmos ET 6, Okatmos megaStar  
Leitfähiger Teppichklebstoff Okatmos ET 6 L

Lieferant für Nagelleisten, Konfektionsband,  
Konfektionsgeräte und Teppichverlegewerkzeuge

SCHÖNOX TEX-OBJECT

UZIN UZ 57 ÖkoLine, UZ 90,  
Leitfähiger Kleber UZIN UZ 57 L

Multi-Coll

### **Pflegeanleitung für OBJECT CARPET Teppichböden**

#### **SCHMUTZ**

Verschmutzung ist eine normale Erscheinung, die sich auf jedem Fußbodenbelag zeigt. Staub- und Schmutzteilchen setzen sich durch das tägliche Begehen auf Nadelvliesbelägen genauso wie auf Parkett, Stein, PVC- oder Linoleumböden ab. Vor allem die Farbe des Teppichbodens bzw. des Fußbodenbelags beeinflussen den subjektiven Verschmutzungseindruck. Sobald die Schmutzteilchen auf dem Fußbodenbelag farblich sichtbar sind, werden sie als störend empfunden. Bei hellen Bodenbelägen, wird dieselbe Verschmutzung störender empfunden als bei einer dunkleren oder melierten Farbe. Nachfolgend finden Sie Tipps zur Schmutzvermeidung und fachgerechten Reinigung.

#### **SCHMUTZ VERMEIDEN**

Durch **Schmutzfangmatten** am Eingang eines Gebäudes kann die Verschmutzung des Fußbodenbelags wesentlich verringert werden. Untersuchungen namhafter Faserinstitute zeigen, dass dies ein sehr wirksames Mittel zur Schmutzvermeidung ist. Das Betreten und Verlassen eines Gebäudes sollte nur über eine so genannte Schmutzschleuse erfolgen, die im Idealfall eine Länge **bis zu fünf Metern** hat. Dabei liegt im Außenbereich eine **Gummi-Gliedermatte**, die den groben Schmutz aufnimmt und innerhalb des Gebäudes ein **Schmutzfangläufer** aus groben Fasern. Besonders wichtig ist dabei die regelmäßige Reinigung der gesamten Schmutzschleuse. Ohne diese Reinigungen ist die permanente Schmutzaufnahmefähigkeit nicht gewährleistet.

#### **TÄGLICHE REINIGUNG**

Zur täglichen Reinigung sollten möglichst **Bürstenstaubsauger** mit elektrisch angetriebenen Bürsten eingesetzt werden (z.B. SEBO DART, SEBO Automatic XP 3). Bedingt durch die offene Konstruktion bei Shagteppichböden, fallen die eingetragenen Schmutzpartikel in die Tiefe des Teppichbodens. Die elektrisch angetriebenen Bürsten eines Bürstenstaubsaugers holen diesen Schmutz aus der Tiefe des Teppichbodens und befördern sie in den Saugstrom des Bürstenstaubsaugers. Um den repräsentativen Charakter des Teppichbodens zu erhalten, ist es empfehlenswert, die Fleckenentfernung bereits bei der Unterhaltsreinigung durchzuführen. Die ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.object-carpet.com/pflege](http://www.object-carpet.com/pflege). Auf Ihren Wunsch, schicken wir Ihnen diese gerne zu.